

Wichtige Ansprechpartner und Links

Studienberater für Grund-, Mittel- und Realschule

Dr. Klaus Wild

Regensburger Str. 160
90478 Nürnberg

Raum: 0.036

Telefon: 0911/5302 - 544

E-Mail: klaus.wild@fau.de

Erreichbar: Mo 10 - 14 Uhr oder nach Vereinbarung

Zentrum für Lehrerbildung

www.zfl-fau.de

Lehrstuhl für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Mittelschule

Postadresse:

Regensburger Str. 160
90478 Nürnberg

Besucheradresse:

Bildungshaus St. Paul
Dutzendteichstr. 24
90478 Nürnberg

Prof. Dr. Thomas Eberle (Lehrstuhlinhaber)

Raum 01.513

Telefon: 0911/5302 - 131

E-Mail: thomas.eberle@fau.de

Gabriele Seibold (Sekretariat)

Raum 01.515

Telefon: 0911/5302 - 130

E-Mail: gabriele.seibold@fau.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9 - 14 Uhr

Elvira Brandl

Raum 01.515

Telefon: 0911/5302 - 784

E-Mail: elvira.brandl@fau.de

Bereich	Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsleistungen
Mittelschulpädagogik	Basismodul	4	4	Keine	Klausur (60 - 75 min, 100%)
	Vorlesung (benotet)	2	2		
	Seminar (benotet)	2	2		
	Pädagogik, Didaktik und Methodik in der Mittelschule (PäDiMe)	2	2	Dringende Empfehlung: Basismodul	Referat (30-60 Min.) oder Portfolio (vier bis acht Auf- gaben) oder Schrift- liche Hausarbeit (12-15 S.) oder Reflexionsbericht (12-15 Seiten)
	Seminar (benotet)	2	2		
	Heterogenität und Inklusion in der Mittelschule (Heln)	2	2	Dringende Empfehlung: Basismodul	Referat (30-60 Min.) oder Portfolio (vier bis acht Auf- gaben) oder Schrift- liche Hausarbeit (12-15 S.) oder Reflexionsbericht (12-15 Seiten)
	Seminar (benotet)	2	2		
	Spezifische Handlungskom- petenzen in der Mittelschule (SHM)	4	6	Dringende Empfehlung: Basismodul, PäDiMe und Heln	Portfolioprüfung (wahlweise* je Se- minar eine der fol- genden Leistungen, je 50%): • Referat (30-60 Minuten) • Portfolio (Bearbei- tung von vier bis acht gestellten Aufgaben) • Schriftliche Haus- arbeit (12-15 Seiten) • Reflexionsbericht (12-15 Seiten)
	Seminar (be- notet)	2	3		
	Seminar (be- notet)	2	3		
	Gesamt		14		

* Über die Art der Prüfungsleistung entscheidet der Dozent der jeweili-
gen Veranstaltung.

Studium des Lehramts an Mittelschulen Studienbeginn ab WS 2015/16

Stand: 15.10.2015

Liebe Lehramtsstudierende,

schön Sie am Lehrstuhl für Schulpädagogik mit Schwer-
punkt Mittelschule begrüßen zu dürfen. Wir sind der
einzige Lehrstuhl in Bayern, der sich spezifisch der Aus-
bildung von Mittelschullehrinnen und -lehrern widmet.

Sie werden nicht nur theoretisch und wissenschaftlich
fundierte auf Ihre spätere Berufstätigkeit vorbereitet,
sondern erhalten immer wieder die Möglichkeit, univer-
sitäre Lehre und schulische Realität in verschiedenen
Kontexten zu verknüpfen.

Die Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung
Ihres Handlungsrepertoires für das spätere Arbeitsfeld
Mittelschule entspricht dem innovativen Ansatz der
Berufsfeldbezogenheit. Neben der Ausbildung spezifi-
schen Fachwissens legen wir großen Wert auf Forschen-
des Lernen, die Gestaltung innovativer Lernumgebungen
und die Förderung von Schlüsselkompetenzen.

Prof. Dr. Thomas Eberle

Lehrstuhlinhaber

Viele weitere Informationen können Sie auch auf unserer
Website www.ms-paed.de nachlesen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr.
Wild oder Frau Brandl (Adressen und Erreichbarkeit
umseitig).

Dr. Klaus Wild

Studienberater für Grund-, Mittel- und Realschule

Telefon: 0911/5302 - 544

E-Mail: klaus.wild@fau.de

Elvira Brandl

Projektmanagerin

Telefon: 0911/5302 - 784

E-Mail: elvira.brandl@fau.de

Basismodul 4 ECTS

Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis der **Kernbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen, Innovieren** und kennen Ansätze und didaktische Konzepte zur Umsetzung in der Mittelschule. Sie kennen Grundlagen des Umgangs mit **Heterogenität** und erhalten Einblick in Möglichkeiten der Umsetzung von **Inklusion**.

Die Studierenden kennen Bildungsziele und Möglichkeiten zur Umsetzung. Sie erhalten Einblicke in **Theorien, Ergebnisse der Bildungsforschung und Konsequenzen für Unterricht und Erziehung** im Kontext der Mittelschule.

Sie sind in der Lage, das **Schulsystem in Bayern** und die **Mittelschule als Schulform** zu erfassen und die damit verbundenen Möglichkeiten und Grenzen darzustellen.

Das Modul setzt sich aus der Vorlesung „Grundlagen des Unterrichtens und Erziehens in der Mittelschule“ und dem Seminar „Basiswissen und grundlegende Kompetenzen eines Mittelschullehrers“ zusammen. Es wird ausschließlich im Sommersemester angeboten (jährlicher Turnus).

Pädagogik, Didaktik und Methodik in der Mittelschule 2 ECTS

Vor Beginn dieses Moduls soll das Basismodul abgeschlossen sein. Die Studierenden kennen und verstehen didaktische und methodische Grundlagen des Lehrens und Lernens und können diese auf mittelschulspezifische Lehr- und Lernsituationen übertragen. Sie wählen ein Seminar aus diesem Bereich (**UnivIS-Kennzeichnung: PädDiMe**).

Heterogenität und Inklusion in der Mittel- schule 2 ECTS

Vor Beginn dieses Moduls soll das Basismodul abgeschlossen sein. Die Studierenden können Lernvoraussetzungen analysieren. Sie können fachliche, soziale und personale Förderbedürfnisse erkennen und Folgerungen ableiten. Sie wählen ein Seminar aus diesem Bereich (**UnivIS-Kennzeichnung: HeIn**).

1. Semester

2. Semester

Basismodul 4 ECTS

Wird ausschließlich im SS angeboten

- Vorlesung (2 SWS)
- Seminar (2 SWS)

3. Semester

4. Semester

Pädagogik, Didaktik und Methodik in der Mittelschule 2 ECTS

- Seminar
(2 SWS/ 2 ECTS)

Heterogenität und In- klusion in der Mittel- schule 2 ECTS

- Seminar
(2 SWS/ 2 ECTS)

5. Semester

6. Semester

Spezifische Handlungskompetenzen in der Mittelschule 6 ECTS

Insgesamt zwei Seminare aus folgenden drei Bereichen (pro Bereich nur ein Seminar (je 2 SWS/ 3 ECTS) möglich):

Bereich „Inter- & intrapersonale Kompetenzen“
Bereich „Kooperation und Ressourcenorientierung“
Bereich „Transitionskompetenz“

7. Semester

Optional: Schriftliche Hausarbeit nach § 29 LPO I zur Zulassung zum 1. Staatsexamen

Spezifische Handlungskompetenzen in der Mittelschule 6 ECTS

Vor Beginn dieses Moduls sollen das Basismodul, das Modul PädDiMe und das Modul HeIn abgeschlossen sein.

Sie wählen insgesamt zwei Seminare aus folgenden drei Bereichen:

Bereich „Inter- & intrapersonale Kompetenzen (UnivIS-Kennzeichnung: InInKo)“

Die Studierenden sind in der Lage eigene Erfahrungen, insbesondere die im Seminarekontext gemachten, zu reflektieren und für die Gestaltung von Lehr-, Lernumgebungen zu nutzen. Sie können Lernsituationen gestalten, um Schüler in ihrer Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz zu fördern.

Bereich „Kooperation und Ressourcenorientierung (UnivIS-Kennzeichnung: KoRe)“

Die Studierenden kennen Herausforderungen und spezifische Problemlagen von Kindern und Jugendlichen. Sie sind in der Lage diese Phänomene unter Einbeziehung von Fachliteratur und in Kooperation mit schulischen und externen Partnern zu erörtern.

Bereich „Transitionskompetenz (UnivIS-Kennzeichnung: Trans)“

Die Studierenden können die erworbenen didaktisch-methodischen, sowie pädagogischen Kenntnisse und Fertigkeiten auf die Bedingungen des Systems Schule übertragen.

Freier Bereich

Im Lehramt an Mittelschulen haben Sie **3 ECTS** im „Freien Bereich“, **wenn** Sie **AWT** in der Fächerkombination/ als Drittdidaktik haben.

Wenn Sie **AWT nicht** in der Fächerkombination/ als Drittdidaktik haben, **müssen** Sie die **„Basisqualifizierung Berufsorientierung“ (3 ECTS)** (betreut vom Lehrstuhl Didaktik Wirtschaft und Recht - Prof. Dr. Arndt) belegen.

Wir bieten Seminare an, die Sie in Ihren „Freien Bereich“ einbringen können. Achten Sie im UnivIS auf die Kennzeichnung „Kann eingebracht werden in den FREIEN BEREICH“.

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte der Website.